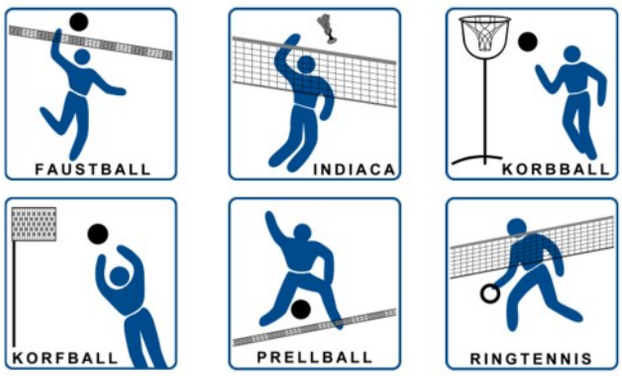
Bayerischer Turnspiel-Verband BTSV

Ausgabe 03/22

75

Turnspiel-Report

Das offizielle Organ des bayerischen Turnspiel-Verbandes e. V.
Mitglied im Bayerischen Landessportverband und im Deutschen-Turner-Bund



Bayerischer Turnspiel-Verband e.V.

www.btsv.eu
Geschäftsstelle Franziska Vogel • Ostranger Str. 16 • 87616 Marktoberdorf • Tel.: (0 83 42) 9 18 10 24 , office@btsv.eu
Stadtsparkasse München, DE76 7015 0000 0028 2177 50 , BIC: SSKMDEMMXXX

Präsidium

Präsident
Fritz Unger
Klinglerstr. 18 • 96465 Neustadt
Telefon: (0 95 68) 40 57 • Mobil: (01 77) 6 13 40 57
praesident@btsv.eu

Vizepräsident Finanzen
Arnold Petersen
Kleiststraße 10 • 91541 Rothenburg ob der Tauber
Telefon: (0 98 61) 48 05
petersen@btsv.eu
Vizepräsident Sport
Jürgen Geyer
Jurastr. 8 • 91126 Rednitzhembach
Telefon: (0 9122) 78 220 • Mobil: (01 70) 78 87 87 7
juergen.geyer@strebel-geyer.de

Referent für Öffentlichkeitsarbeit
zur Zeit nicht besetzt

Referent für Rechtswesen
Hubert Neeb • Am Scherbenberg 7
97440 Zeuzleben
Telefon: (0 97 22) 945262 • Mobil: (01 51) 22 30 82 74
hubert@famneeb.de

Landesjugendwartin
Teresa Menninger
Kirschenthal 31 • 97440 Stettbach
Telefon: (0 97 22) 94 43 38 6
t_menninger@web.de

Schiedsgerichtsvorsitzender
Hermann Striedl
Killermannstraße 35 • 93049 Regensburg
Telefon priv.: (09 41) 3 81 00 30
Telefon dienstl.: (09 41) 2 00 32 61
h.striedl@gmx.de

Verbandsgerichtsvorsitzender
Mikio A. Frischhut
Hopfengartenweg 6 • 90451 Nürnberg
Telefon: (09 11) 38 43 30 62

Referent für Lehrwesen
Gerald Liebe
gerald.liebe@googlemail.com

Referent f. Freizeit- und Breitensport
z.Zt. nicht besetzt

Referentin für Schulsport
Edeltraud Brandstetter
Sonnblickweg 4 • 84034 Landshut
Telefon: (08 71) 6 24 03 • Telefax: (08 71) 9 65 42 08
traudl.brandstetter@gmx.de

Landesfrauenwartin
Ulla Willacker
Jonas-Wehner-Str. 1 • 97422 Schweinfurt
Telefon: (0 97 21) 7 40 00 • Telefax: (0 97 21) 4 99 80 39
ulla.willacker@t-online.de

Landesfachwarte

Faustball
Nico Bitsch
Neutorstr. 44, 97421 Schweinfurt
Telefon: (01 60) 5 31 30 13
n.bitsch@ifa-fistball.com

Korbball
Klaus Tropsch
Zehntstr. 46 • 97440 Zeuzleben
Telefon / Telefax: (0 97 22) 94 01 54
ktropsch@t-online.de

Prellball
Peter Seitzer
Kirchberg 1 • 86381 Krumbach
Telefon: (0 82 82) 14 39
seitzer.peter@gmx.de

Indiaca
Frank Langfritz
Schönweißstraße 39 • 90461 Nürnberg
Telefon: (09 11) 4 80 15 10 • Mobil: (01 51) 65 17 67 30
f.langfritz@arcor.de

Ringtennis
Klaus Riehm
von-Erckert-Str. 59 • 81827 München
Telefon privat: (0 89) 27 34 96 24
Klaus.Riehm@gmx.de

Korfball
Kommissarisch Gerald Liebe
gerald.liebe@googlemail.com

Landesfachpressewarte

Faustball
Fritz Unger
Klinglerstraße 18 • 96465 Neustadt/Coburg
Telefon: (0 95 68) 40 57
fritz.unger@t-online.de

Indiaca
Frank Stolle
Angerhofstr. 7a • 85293 Reichertshausen
Telefon: (0 84 41) 49 03 55 • Telefax: (0 84 41) 49 03 66
frank@frank-stolle.de

Korbball
Michael Müller
Hainleinstr. 34 • 97464 Niederwerrn
Tel.: (0 97 21) 4 89 33
mimue5@online.de

Prellball
Hans-Joachim Wolff
Camerloherstraße 34 • 85737 Ismaning
Telefon: (0 89) 6 25 17 44
hans-joachim.wolff@web.de

Landesfachjugendwarte

Faustball
Helga Wegner
Hönleinstraße 21 • 97833 Frammersbach
Telefon: (0 93 55) 15 05 • Telefax: (0 93 55) 26 93
jhwegner@web.de

Korbball
Erika Schulz
Bahnhofstraße 5 • 97355 Kleinlangheim
Mobil: (01 70) 9 88 66 43

Prellball
Johannes Bürgel
Oberes Feld 32 • 86381 Krumbach
Telefon: (0 82 82) 82 60 20
calgongott@gmx.de

Indiaca
z.Zt. nicht besetzt

Bezirksfachwarte

Bezirksfachwart Unterfranken Korbball
Klaus Tropsch
Zehntstr. 46 – 97440 Zeuzleben
Telefon / Telefax: (0 97 22) 94 01 54
ktropsch@t-online.de

Bezirksfachwart Unterfranken Faustball
Wolfgang Eger
Jahnstr. 3 - 97340 Segnitz
Telefon: (0 93 32) 46 39
wolfgang-eger@t-online.de

Bezirksfachwart Schwaben Korbball
Franziska Vogel
Ostranger Str. 16 - 87616 Marktoberdorf
Telefon: (0 83 42) 9 18 10 25
Korbball.BezirksFachwart.Schwaben@gmx.de

Bezirksfachwart Schwaben Faustball
Felix Balser
St.-Johannis-Str. 66 - 89264 Weißenheim
Telefon: (0 73 09) 42 63 37 9
Mobil: (01 72) 7 46 93 62
fachwart@faustball.btsv-bezirk-schwaben.de

Unterfranken
aufgelöst

Schwaben
aufgelöst

Redaktionsschluss
5. April 2022

Die Beiträge bitte senden an:
tsr@btsv.eu

Bayerischer Turnspiel-Verband BTSV
Spiele für die ganze Familie

IMPRESSUM

Herausgeber und Verantwortlicher für den Inhalt:
Bayerischer Turnspiel Verband e.V.
Fritz Unger
Klinglerstraße 18
96465 Neustadt bei Coburg
www.btsv.eu

Redaktion:
Maik Schulze

Alle Einsendungen von Manuskripten und Illustrationen werden an die Adresse der Redaktion erbeten. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion oder die offizielle Stellungnahme des BTSV wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Illustrationen übernimmt die Redaktion keine Haftung. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Schlussredaktion, Layout und Satz:
CHASI Mediendesign,
Charly Ehnes
info@chasi.de, www.chasi.de

Bilder:
Soweit nicht anders vermerkt, stammen alle Bilder, Fotos und Grafiken von den Einsendern der Texte.

Druck:
Schneider Druck GmbH
Erlbacher Straße 102-104,
91541 Rothenburg o.d.T.

Erscheinungsweise:
Der Turnspielreport erscheint zehn bis zwölf mal im Kalenderjahr.

Abo-Preis:
50,00 Euro im Jahr

Auflage:
550 Stück

Rechtliches:
Gerichtsstand München
Bei Nichterscheinung infolge höherer Gewalt besteht kein Entschädigungsanspruch.

Inhaltsverzeichnis

Titelbild

Damenmannschaft des TSV Staffelstein bei den Aufstiegsspielen für die 1.Bundesliga Süd

Geschäftsstelle

Vereinswechsel 4
Hinweis an Vereine 4

Präsidium

Turnspielreport-Geschichte 5

WERBUNG

CHASI Mediendesign 3
Arthrose 4
Werbeseite 26

Aus den Fachgebieten

Faustball
Ausrichter gesucht 13
Union Raiffeisen St. Veit
Bereicherung für Bayernliga 14
Ausschreibungen 16-18
TV Stammbach/TS Thiersheim
Südd. Vizemeister 19
TV Neugablonz Bayer. Meister 21
Neuer Faustball-Stützpunkt 22

Aus den Bezirken

Oberfranken
Acht neue Faustballtrainer 23
TSV Staffelstein gescheitert 24

Oberbayern
Dt. Meisterschaft im März 25

Termine /Amtliches

Terminkalender 27

Vereinswechsel

Name	Vorname	Verein - Korbball Feld	Freigabe ab	Verein - Korbball Halle	Freigabe ab
Schneider	Lena	TSV Maßbach	18.02.2022	TSV Maßbach	18.02.2022
Abel	Carolina	DJK Alitzheim	22.02.2022	DJK Alitzheim	22.02.2022

Hinweis an die Vereine des BTSV

In diesem Jahr stehen die Bezirkstage und Bezirksfachtage an, zu denen auch die Vereine eingeladen sind. Im Rahmen der Vorarbeiten hat sich herausgestellt, dass es einige Abteilungsleiterwechsel gab, die dem BTSV nicht gemeldet worden sind.

Das BTSV Präsidium und die Geschäftsstelle bitten darum, dass Abteilungsleiterwechsel an die Geschäftsstelle gemeldet werden müssen. Dort werden die aktuellen Vereinsdaten verwaltet.

Was die Datenschutzgrundverordnung betrifft, ist die Verwaltung dieser Daten zulässig, da sie dem Zweck der Kommunikation dienen. Das betrifft die Anschrift des Abteilungsleiters, die Mailadresse und die Telefon-/Handynummer.

Deshalb:

Abteilungsleiterwechsel bitte an die BTSV Geschäftsstelle melden.

office@btsv.eu

Fritz Unger
für BTSV Präsidium und BTSV Geschäftsstelle

Was tun bei Arthrose?

Arthrose kann jedes Gelenk befallen, sehr häufig sind auch die tief in der Leiste gelegenen Hüftgelenke betroffen. Wenn diese großen, tragenden Gelenke erkranken und zunehmend sogar einsteifen, fällt jeder Schritt schwer. Viele unverzichtbare Tätigkeiten in Beruf, Familie oder Freizeit können nur noch unter Schmerzen und mit großer Mühe ausgeübt werden. Was aber kann man selbst dagegen tun? Wie kann man Schmerzen und Einschränkungen lindern? Auf diese wichtigen Fragen und zu allen anderen Anliegen bei Arthrose gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe nützliche Empfehlungen, die jeder kennen sollte. Auch fördert sie die Arthroseforschung bundesweit mit bisher über 400 Forschungsprojekten und einer Stiftungsprofessur. Eine Sonderausgabe ihres Ratgebers „Arthrose-Info“ kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt (bitte gern eine 0,85-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail unter: service@arthrose.de (bitte auch dann gern mit vollständiger Adresse für die Zusendung der Unterlagen).

Turnspielreport - Geschichte

Bayerische Faustballmannschaften auf dem Parket der Größten

Aus dem Faustball-Archiv von Manfred Lux

65 JAHRE TURNSPIELREPORT

Die bayerischen Faustballvereine haben den internationalen Faustballsport der Vereinsmannschaften seit jeher mitgestaltet. Bereits in den 60er Jahren wurde der Europacup der Männer eingeführt. Der Weltpokal der Männer folgte 1986. Der IFA-Wettbewerb Männer ist ab 1991 als zusätzlicher Wettbewerb eingerichtet worden und ist mit dem European Cup beim Fußball zu vergleichen. Die Frauenwettbewerbe starteten später.

Europacup Männer Feld	ab 1963	ab 2016 als EFA Men's Champions Cup
Europacup Männer Halle	ab 1985	ab 2016 als EFA Men's Champions Cup
Weltpokal Männer Feld	ab 1986	ab 2018 als IFA Fistball World Tour Final Men
IFA Pokal Männer Feld	ab 1991	ab 2016 als EFA Men's European Cup
Europacup Frauen Feld	ab 1993	ab 2016 als EFA Women's Champions Cup
Weltpokal Frauen Feld	ab 1997	ab 2018 als IFA Fistball World Tour Final Women
Europacup Frauen Halle	ab 1994	ab 2016 als EFA Women's Champions Cup

Die erfolgreichste bayerische Mannschaft auf internationaler Bühne ist der SV Wacker Burghausen, der 1992 in Rosario / Argentinien den Weltpokal der Männer gewann. Ihm am nächsten kam der TV Eibach 03 als Vize-Meister beim Weltpokal 1989 in Porto Alegre / Brasilien. Bei den Frauen hat sich bisher keine bayerische Mannschaft für den Weltpokal qualifizieren können.

Beachtlich ist die Tatsache, dass mit SB Bayern 07, SV Siemens und TV Eibach 03 gleich drei Nürnberger Vereine schon international erfolgreich waren und alle drei Teams haben je einmal den Titel beim Europacup der Männer gewonnen. Der TV Eibach 03 hat in den Männerwettbewerben zweimal am Europapokal und siebenmal am IFA-Pokal teilgenommen und neben dem Titel beim Europacup auch fünf Titel beim IFA-Pokal abgeholt.

Die internationalen Erfolge der Frauen lesen sich einfacher. FC Burlafingen, ATS Kulmbach und TV Eibach 03 waren je einmal in den internationalen Wettbewerben vertreten. ATS Kulmbach und TV Eibach 03 holten dabei jeweils die Bronzemedaille ab.

Und wer kann sich noch an die erfolgreichen Faustballmannschaften erinnern, die inzwischen von der Bildfläche verschwunden sind, **TV Passau** (Europacup Männer Vize-Meister), **SB Bayern 07 Nürnberg** (Europacup Männer Meister), **SV Siemens Nürnberg** (Europacup Männer Meister), **DJK Windischeschenbach** (Europacup Männer Vize-Meister), **TV Planegg-Krailling** (IFV-Pokal Männer, 7. Platz), **FC Burlafingen** (Europacup Frauen, 8. Platz) und **ATS Kulmbach** (Europacup Frauen, 3. Platz).

Internationale Wettbewerbe Männer Feld

Europapokal ab 1963 (EFA Men's Champions Cup ab 2016) +
Weltpokal ab 1986(IFA Fistball World Tour Final Men ab 2018)

Bundesliga Süd 1962	**Deutsche Meisterschaft** 1962 in Delmenhorst	**Europapokal** 1963 in Linz
1. Stuttgarter TV	1. TSV Pfungstadt	1. ISG Hirschfelde
2. TV Passau	2. TK Hannover	2. TV Passau
3. TSV Neuhausen-Nymphenburg	3. TuS Querenburg	3. ATSV Linz-Waldegg
4. BC Augsburg	4. TV Passau	4. SSV Bozen
5. MBG Offenburg	5. TSV Neuhausen-Nymphenburg	5. ATV Zürich-Oerlikon
und weitere	*und weitere*	

Bundesliga Süd 1964	**Deutsche Meisterschaft** 1964 in Schweinfurt	**Europapokal** 1965 in Linz
1. TV Passau	1. TV Westfalia Hamm	1. SB Bayern 07 Nürnberg
2. SB Bayern 07 Nürnberg (N)	2. SB Bayern 07 Nürnberg	2. ATSV Linz-Waldegg
3. SV Siemens Nürnberg	3. TV Passau	3. SSV Bozen
4. TSV Neuhausen-Nymphenburg	4. SV Siemens Nürnberg	4. KTV Frauenfeld
5. Stuttgarter TV	5. TSV Neuhausen-Nymphenburg	
und weitere	*und weitere*	

Europacupfinale
SB Bayern 07 Nürnberg gegen ATSV Linz-Waldegg 30:25

Turnspielreport - Geschichte

2.000 Zuschauer im Nürnberger Stadion
SB Bayern 07 Nürnberg qualifizierte sich als Nachrücker für den Europacup, weil TV Westfalia Hamm verzichtet hatte.

SB Bayern 07 Nürnberg spielte in folgender Besetzung:
Niko Kramarenkoff, Alex Kramarenkoff, Georg Muhlert, Lutz Steiner, Herbert Söhlmann, Karl Ittner, Ralf Meyer.

Bundesliga Süd 1966	**Deutsche Meisterschaft** 1966 in Duisburg	**Europapokal** 1967 in Zeitz
1. Stuttgarter TV	1. **SV Siemens Nürnberg**	1. BSG Chemie Zeitz
2. SB Bayern 07 Nürnberg	2. TSV Pfungstadt	2. **SV Siemens Nürnberg**
3. **SV Siemens Nürnberg**	3. Merscheider TV	3. ATSV Linz-Waldegg
4. TSG Tübingen	4. TuS 1880 Hamburg	4. TV Niederlenz
5. NLV Stuttgart-Vaihingen	5. Stuttgarter TV	5. SSV Bozen
und weitere	*und weitere*	

Europacupfinale
BSG Chemie Zeitz gegen SV Siemens Nürnberg 38:28

Der Europacup fand in Zeitz im Rahmen der 1.000-Jahrfeier der Stadt statt.
Insgesamt haben 8.000 Zuschauer die Spiele an den beiden Tagen besucht.

Bundesliga Süd 1970	**Deutsche Meisterschaft** 1970 in Wilhemlshafen	**Europapokal** 1971 in Hirschfelde
1. **SV Siemens Nürnberg**	1. **SV Siemens Nürnberg**	1. **SV Siemens Nürnberg**
2. Stuttgarter TV	2. TV Westfalia Hamm	2. TSV Pfungstadt
3. MTV Stuttgart	3. TSV Pfungstadt	3. ISG Hirschfelde
4. SB Bayern 07 Nürnberg	4. MTV Stuttgart	4. WAT Landstraße Wien
5. TSV Krumbach	5. Stuttgarter TV	5. Alte Sektion Zürich
und weitere	*und weitere*	*und weitere*

Europapokalfinale
SV Siemens Nürnberg gegen TSV Pfungstadt 38:28

SV Siemens Nürnberg spielte in folgender Besetzung:
Rudolf Markel, Gerhard Schuler, Werner Roth, Werner Ibler, Herbert Häffner, Werner Schleusinger.

Bundesliga Süd 1971	**Deutsche Meisterschaft** 1971 in Schweinfurt	**Europapokal** 1972 in Basel
1. TSV Pfungstadt	1. NLV Stuttgart-Vaihingen	1. **SV Siemens Nürnberg**
2. NLV Stuttgart-Vaihingen	2. **SV Siemens Nürnberg**	2. NLV Stuttgart-Vaihingen
3. **SV Siemens Nürnberg**	3. TSV Pfungstadt	3. WAT Landstraße Wien
4. MTV Stuttgart	4. TSG 1881 Benrath	4. Alte Sektion Zürich
5. MBG Offenburg	5. Altonaer Spvgg	5. SSV Bozen
und weitere	*und weitere*	

Europapokalfinale
SV Siemens Nürnberg gegen NLV Stuttgart-Vaihingen 37:25

SV Siemens Nürnberg spielte in folgender Besetzung:
Rudolf Markel, Gerhard Schuler, Werner Roth, Werner Freier, Herbert Häffner, Werner Schleusinger.

SV Siemens Nürnberg 1971

Turnspielreport - Geschichte

Bundesliga Süd 1972	Deutsche Meisterschaft 1972 in Hannover	Europapokal 1973 in Linz	
1. NLV Stuttgart-Vaihingen	1. Altonaer Spvgg	1. Altonaer Spvgg	10:2 Punkte
2. SV Siemens Nürnberg	2. SV Siemens Nürnberg	2. SV Siemens Nürnberg	6:6
3. TSV Pfungstadt	3. NLV Stuttgart-Vaihingen	3.ATSV Linz-Waldegg	6:6
4. Stuttgarter TV	4. TV Westfalia Hamm	4. Alte Sektion Zürich	4:6
5. TSV Krumbach	5. TK Hannover	5. SSV Bozen	2:8
und weitere	*und weitere*		

Spielmodus im Europapokal:
Vorrunde jeder gegen jeden, Rückrunde nur mit den drei erst platzierten Mannschaften der Vorrunde.

Bundesliga Süd 1979	Deutsche Meisterschaft 1979 in Hannover	Europapokal 1980 in Olten
1. FG Offenburg	1. FG Offenburg	1. FG Offenburg
2. TSV Pfungstadt	2. MTV Stuttgart	2. Alte Sektion Zürich
3. MTV Stuttgart	3. TK Hannover	3. Union Freistadt
4. DJK SB Augsburg	4. DJK Windischeschenbach	4. Ahlhorner SV
5. DJK Windischeschenbach (N)	5. Ahlhorner V	5. MTV Stuttgart
und weitere	*und weitere*	6. DJK Windischeschenbach
		und weitere

Bundesliga Süd 1981	Deutsche Meisterschaft 1981 in Düsseldorf	Europapokal 1982 in Linz
1. NLV Stuttgart-Vaihingen	1. NLV Stuttgart-Vaihingen	1. TSV Pfungstadt
2. DJK Windischeschenbach	2. TuS 04 Leverkusen	2. DJK Windischeschenbach
3. TSV Pfungstadt	3. DJK Windischeschenbach	3. ASKÖ Linz-Waldegg
4. FG Offenburg	4. TSV Pfungstadt	4. NLV Stuttgart-Vaihingen
5. MTV Stuttgart	5. TK Hannover	5. Satus Altstetten
und weitere	*und weitere*	*und weitere*

Bundesliga Süd 1982	Deutsche Meisterschaft 1982 in Bamberg	Europapokal 1983 in Olten
1. TSV Pfungstadt	1. TSV Pfungstadt	1. TuS 04 Leverkusen
2. FG Offenburg	2. TK Hannover	2. Satus Altstetten
3. DJK Windischeschenbach	3. FG Offenburg	3. ATSV Freistadt
4. TV Eibach 03	4. Ahlhorner SV	4. DJK Windischeschenbach
5. TV Schluttenbach	5. DJK Windischeschenbach	5. FG Offenburg
und weitere	*und weitere*	*und weitere*

Bundesliga Süd 1983	Deutsche Meisterschaft 1983 in Bocholt	Europapokal 1984 in Königsbrunn
1. TSV Pfungstadt	1. Ahlhorner SV	1. TSV Pfungstadt
2. FG Offenburg	2. TuS 04 Leverkusen	2. TSV Bayer 04 Leverkusen
3. SV Wacker Burghausen (N)	3. TSV Pfungstadt	3. ASKÖ Laakirchen
4. DJK Windischeschenbach	4. FG Offenburg	4. Ahlhorner SV
5. TV Eibach 03	5. TV Westfalia Hamm	5. TuS Kremsmünster
und weitere	6. SV Wacker Burghausen	6. ETV Walzenhausen
		7. SV Wacker Burghausen
		und weitere

Bundesliga Süd 1984	Deutsche Meisterschaft 1984 in Ahlhorn	Europapokal 1985 in Kremsmünster
1. TSV Pfungstadt	1. Ahlhorner SV	1. TSV Bayer 04 Leverkusen
2. SV Wacker Burghausen	2. TSV Pfungstadt	2. ASKÖ Laakirchen
3. FG Offenburg	3. SV Düdenbüttel	3. Ahlhorner SV
4. DJK Windischeschenbach	4. TSV Bayer 04 Leverkusen	4. TuS Kremsmünster
5. TV Schluttenbach	5. FG Offenburg	5. SV Wacker Burghausen
und weitere	6. SV Wacker Burghausen	*und weitere*

Turnspielreport - Geschichte

Bundesliga Süd 1987	Deutsche Meisterschaft 1987 in Schneverdingen	Europapokal 1988 in Burghausen	Weltpokal 1989 Porto Alegre / Brasilien
1. TSV Pfungstadt	1. TSV 1860 Hagen	1. **TV Eibach 03**	1. Sogipa Porto Alegre
2. **SV Wacker Burghausen**	2. TSV Pfungstadt	2. TSV 1860 Hagen	2. **TV Eibach 03**
3. **TV Eibach 03** (N)	3. TK Hannover	3. **SV Wacker Burghausen**	
4. TV Waibstadt	4. TSV Bayer Leverkusen	4. TuS Kremsmünster	
5. TV Wünschmichelbach	5. **SV Wacker Burghausen**	5. Ahlhorner SV	
und weitere	6. **TV Eibach 03**	*und weitere*	

Weltpokalfinale
Porto Alegre gegen TV Eibach03: 30:32 – 29:15 – 28:21

Der TV Eibach 03 spielte beim Weltpokalfinale in Porto Alegre mit folgender Aufstellung:
Joachim Bork, Werner Weghorn, Ulrich Schneider, Thomas Korn, Ralf Thomas, Armin Probst und Oliver Döhring.

Bundesliga Süd 1988	Deutsche Meisterschaft 1988 in Hagen	Europapokal 1989 in Linz
1. Spvgg Böblingen	1. TSV 1860 Hagen	1. TSV 1860 Hagen
2. TuS RW Koblenz	2. Spvgg Böblingen	2. TuS RW Koblenz
3. **SV Wacker Burghausen**	3. Ahlhorner SV	3. **SV Wacker Burghausen**
4. **TV Eibach 03**	4. TuS RW Koblenz	4. STV Full-Reuenthal
5. SV Weil der Stadt (N)	5. **SV Wacker Burghausen**	5. ASKÖ Linz-Waldegg
und weitere	*und weitere*	6. **TV Eibach 03**
		und weitere

Bundesliga Süd 1989	Deutsche Meisterschaft 1989 in Eimsbüttel	Europapokal 1990 in Jona	Weltpokal 1991
1. TuS RW Koblenz	1. TuS RW Koblenz	1. TSV 1860 Hagen	*kein Wettbewerb ausgetragen*
2. **TV Eibach 03**	2. Eimsbütteler TV	2. **SV Wacker Burghausen**	
3. TV Waibstadt	3. **TV Eibach 03**	3. **TV Eibach 03**	
4. **SV Wacker Burghausen**	4. TSV 1860 Hagen	4. TuS RW Koblenz	
5. Spvgg Böblingen	5. TS 1852 Hannover	5. ASKÖ Linz-Waldegg	
und weitere	*und weitere*	*und weitere*	

Bundesliga Süd 1990	Deutsche Meisterschaft 1990 in Waibstadt	Europapokal 1991 in Bozen	Weltpokal 1992 Rosario / Argentinien
1. TV Eibach 03	1. TSV 1860 Hagen	1. **SV Wacker Burghausen**	1. **SV Wacker Burghausen**
2. SG GW Darmstadt (N)	2. **SV Wacker Burghausen**	2. ASKÖ Linz-Waldegg	2. CCAA Rosario
3. **SV Wacker Burghausen**	3. TV Eibach 03	3. STV Heiden	
4. TuS RW Koblenz	4. SV Moslesfehn	4. TSV 1860 Hagen	
5. TV Waibstadt	5. Ahlhorner SV	5. SSV Bozen	
und weitere	5. SG GW Darmstadt	6. SG West Tondern	

Weltpokalfinale
CCAA Rosaria gegen SV Wacker Burghausen: 2:3 20:17 – 8:20 – 11:20 – 20:12 – 13:20
2:3 20:15 – 20:14 – 14:20 – 11:20 – 17:20

Der SV Wacker Burghausen hat nach dem Sieg beim Weltpokal seine Mannschaft für 1993 aus der Bundesliga zurückgezogen. Nationalspieler Ulrich Richter wechselt zum TV Eibach 03 und Jörg Ramel zum TV Planegg-Krailling.

Christian Schanda, Jörg Ramel, Uli Richter, Josef Graf und Frieder Hertlein (v.l) holten den Weltcup nach Burghausen.

SV Wacker Burghausen

Turnspielreport - Geschichte

Bundesliga Süd 1991	Deutsche Meisterschaft 1991 in Essel	Europapokal 1992 in Grevenbroich	Weltpokal 1993 Rosario / Argentinien
1. SG GW Darmstadt	1.TuS RW Koblenz	1. TSV 1860 Hagen	*kein Wettbewerb ausgetragen*
2. TuS RW Koblenz	2. TSV 1860 Hagen	2. ASKÖ Linz-Waldegg	
3. TV Eibach 03	3. SG GW Darmstadt	3. SV Wacker Burghausen	
4. SV Wacker Burghausen	4. Ahlhorner SV	4. STV Heiden	
5. TV Waibstadt	5. TV Eibach 03	5. SSV Bozen	
und weitere	5. TS 1852 Hannover	6. SG West Tondern	

Bundesliga Süd 2015	Deutsche Meisterschaft 2015 in Hirschfelde	EFA Men's Champions Cup 2016 in Pfungstadt
1. TSV Pfungstadt	1. TSV Pfungstadt	1. TSV Pfungstadt
2. TV Schweinfurt-Oberndorf	2. TV Schweinfurt-Oberndorf	2. Union Freistadt
3. MTV Rosenheim	3. MTV Rosenheim	3. TV Schweinfurt-Oberndorf
4. TV Wünschmichelbach	4. VfK Berlin	4. TB Widnau
5. TV Vaihingen/Enz	5. Ahlhorner SV	
und weitere	5. TV GH Brettorf	

Weltcup
TV Schweinfurt-Oberndorf spielte in folgender Besetzung:
Oliver Bauer, Nicolas Bitsch, Florian Dworaczek, Johann Habenstein, Maximilian Lutz, Michael Marx, Fabian Sagstetter, Jens Scheiffele

Internationale Wettbewerbe Männer Feld
IFA-Pokal (ab 1991) bzw. EFA Men's European Cup (ab 2016)

Bundesliga Süd 1990	Deutsche Meisterschaft 1990 in Waibstadt	IFA-Pokal 1991 in Wien
1. TV Eibach 03	1. TSV 1860 Hagen	1. TV Eibach 03
2. SG GW Darmstadt	2. SV Wacker Burghausen	2. BIC Faustball Wien
3. SV Wacker Burghausen	3. TV Eibach 03	3. STV Full-Reuenthal
4. TuS RW Koblenz	4. SV Moslesfehn	4. SV Moslesfehn
5. TV Waibstadt	5. Ahlhorner SV	5. ASKÖ Laakirchen
und weitere	5. SG GW Darmstadt	6. TSV Jona

IFA-Pokalfinale
TV Eibach 03 – BIC Faustball Wien: 2:0 15:7 – 17:15

Bundesliga Süd 1992	Deutsche Meisterschaft 1992 in Nürnberg	IFA-Pokal 1993 in Nürnberg
1. TuS RW Koblenz	1. TSV 1860 Hagen	1. TV Eibach 03
2. TV Eibach 03	2. TKD Duisburg	2. ASKÖ Salzburg
3. SV Wacker Burghausen	3. TuS RW Koblenz	3. Union Freistadt
4. SG GW Darmstadt	4. SV Moslesfehn	4. Ahlhorner SV
5. TV Planegg-Krailling	5. TV Eibach 03	5. TSV Jona
und weitere	5. SV Wacker Burghausen	6. STV Heiden

IFA-Pokalfinale
TV Eibach 03 – ASKÖ Salzburg: 2:1 13:20 – 20:11 – 20:16

Bundesliga Süd 1993	Deutsche Meisterschaft 1993 in Heinsberg	IFA-Pokal 1994 in Linz	
1. TuS RW Koblenz	1. TSV 1860 Hagen	1. FG Wien	7. TV Planegg-Krailling
2. TV Waibstadt	2. TuS RW Koblenz	2. TV Eibach 03	8. Sokol Vysehr. Prag
3. TV Eibach 03	3. TV Eibach 03	3. ASKÖ Urfahr	
4. VT Hagsfeld (N)	4. Ahlhorner SV	4. KTV Widnau	
5. TV Klarenthal	5. TS 1852 Hannover	5. TSV Jona	
6. SV Hof	5. TV Waibstadt	6. TV Waibstadt	
7. TV Planegg-Krailling			
und weitere			

IFA-Pokalfinale
FG Wien – TV Eibach 03: 2:1 20:15 – 20:15

Turnspielreport - Geschichte

Bundesliga Süd 1994	Deutsche Meisterschaft 1994 in Schneverdingen	IFA-Pokal 1995 in Widnau	
1. TV Eibach 03	1. TS 1852 Hannover	1. TV Eibach 03	7. STV Heiden
2. TV Planegg-Krailling	2. TSV 1860 Hagen	2. ÖTB Neusiedl/Zaya	8. KTV Widnau
3. TV Waibstadt	3. Ahlhorner SV	3. ASKÖ Urfahr	
4. SV Weil der Stadt (N)	4. TV Eibach 03	4. STV Affoltern a.A.	
5. TuS RW Koblenz	5. TV Planegg-Krailling	5. TuS Kremsmünster	
und weitere	5. TV Waibstadt	6. Ahlhorner SV	

IFA-Pokalfinale
TV Eibach 03 – ÖTB Neusiedl / Zaya: 2:1 20:17 – 17:20 – 20:12

Bundesliga Süd 1995	Deutsche Meisterschaft 1995 in Wardenburg	IFA-Pokal 1996 in Hagen	
1. TuS RW Koblenz	1. TS 1852 Hannover	1. TV Eibach 03	7. KTV Widnau
2. TV Eibach 03	2. TuS RW Koblenz	2. TSV 1860 Hagen	8. TSV Jona
3. TV Obernhausen	3. TV Eibach 03	3. Ahlhorner SV	
4. SV Weil der Stadt	4. Ahlhorner SV	4. ATSV Salzburg	
5. TG Landshut	5. SV Moslesfehn	5. ASKÖ Linz-Waldegg	
6. TV Waibstadt	5. TV Obernhausen	6. Union St. Veit	
und weitere			

IFA-Pokalfinale
TV Eibach 03 – TSV 1860 Hagen: 2:1 20:18 – 18:20 – 21:19

Bundesliga Süd 1996	Deutsche Meisterschaft 1996 in Karlsruhe	IFA-Pokal 1997 in Kremsmünster	
1. TuS RW Koblenz	1. TS 1852 Hannover	1. TV Eibach 03	7. TuS RW Koblenz
2. TV Eibach 03	2. TuS RW Koblenz	2. ASKÖ Urfahr	8. FCC Prag
3. SV Weil der Stadt	3. Ahlhorner SV	3. SV Weil der Stadt	
4. TG Landshut	4. TSV 1860 Hagen	4. FG Rickenbach-Wien	
5. TV Obernhausen	5. TV Eibach 03	5. TuS Kremsmünster	
6. FG Offenburg	5. SV Weil der Stadt	6. TSV Jona	
und weitere			

IFA-Pokalfinale
TV Eibach 03 – ASKÖ Urfahr: 2:1 21:19 – 17:20 – 22:20

Bundesliga Süd 1997	Deutsche Meisterschaft 1997 in Ahlhorn	IFA-Pokal 1998 in Jona	
1. TuS RW Koblenz	1. TSV 1860 Hagen	1. ASKÖ Urfahr	7. KTV Widnau
2. SV Weil der Stadt	2. TS 1852 Hannover	2. TSV Jona	8. TSV Roth
3. TV Obernhausen	3. TuS RW Koblenz	3. FG Rickenbach-Wien	
4. TV Eibach 03	4. SV Weil der Stadt	4. TV Eibach 03	
5. FG Offenburg	5. SV Moslesfehn	5. SV Moslesfehn	
6. NLV Stuttgart-Vaihingen (N)	5. TV Obernhausen	6. TuS Kremsmünster	
7. TSV Roth (N)			
und weitere			

Bundesliga Süd 2000	Deutsche Meisterschaft 2000 in Obernhausen	IFA-Pokal 2001 in Jona	
1. TuS RW Koblenz	1. TSV 1860 Hagen	1. TV Westfalia Hamm	7. TSV Jona
2. MTV Rosenheim	2. TuS RW Koblenz	2. TS 1852 Hannover	8. KTV Widnau
3. TSV Roth	3. TV Westfalia Hamm	3. ÖTB Neusiedl/Zaya	
4. NLV Stuttgart-Vaihingen	4. TS 1852 Hannover	4. MTV Rosenheim	
5. SV Weil der Stadt (N)	5. MTV Rosenheim	5. STV Full-Reuenthal	
6. FG Offenburg	5. TSV Roth	6. TuS Kremsmünster	
7. TV Eibach 03			
und weitere			

Turnspielreport - Geschichte

Bundesliga Süd 2008	Deutsche Meisterschaft 2008 in Hirschfelde	IFA-Pokal 2009 in Barcelona / Vilobi	
1. FG Offenburg	1. TV Vaihingen/Enz	1. FG Grieskirchen-P.	7. SSV Bozen
2. TV Vaihingen/Enz	2. MTV Rosenheim	2. Union Freistadt	8. MTV Rosenheim
3. MTV Rosenheim (N)	3. FG Offenburg	3. TuS Kremsmünster	9. SC Saxburg
4. TV Unterhaugstett	4. VfK Berlin	4. FG Offenburg	10. FaC Zdechovice
5. TV Segnitz (N)	5. TV GH Brettorf	5. FG Rickenbach-Wilen	11. CV Cornella
und weitere	5. MTV Hammah	6. SVD Diepoldsau	

Bundesliga Süd 2013	Deutsche Meisterschaft 2013 in Ahlhorn	IFA-Pokal 2014 in Wardenburg	
1. TSV Pfungstadt	1. TSV Pfungstadt	1. TuS Kremsmünster	7. TV Vaihingen/Enz
2. TV Schweinfurt-Oberndorf (N)	2. VfK Berlin	2. ASKÖ Urfahr	8. STV Obernetfelden
3. TV Vaihingen/Enz	3. TV Vaihingen/Enz	3. Union Freistadt	9. SSV Bozen
4. MTV Rosenheim	4. TV Schweinfurt-Oberndorf	4. SVD Diepoldsau	10. FaC Zdechovice
5. TV Unterhaugstett	5. TV GH Brettorf	5. TV Schweinfurt-Oberndorf	
und weitere	6. Ahlhorner SV	6. TV GH Brettorf	

Bundesliga Süd 2014	Deutsche Meisterschaft 2014 in Schweinfurt	IFA-Pokal 2015 in Weinfeld / Schweiz	
1. TSV Pfungstadt	1. TSV Pfungstadt	1. Union Freistadt	7. FG Grieskirchen-P.
2. TV Schweinfurt-Oberndorf	2. VfK Berlin	2. TuS Kremsmünster	8. STV Oberentfelden
3. TV Unterhaugstett	3. TV Schweinfurt-Oberndorf	3. TV Schweinfurt-Oberndorf	9. SSV Bozen
4. MTV Rosenheim	4. TV Unterhaugstett	4. STV Wigoltingen	10. FaC Zdechovice
5. TV Vaihingen/Enz	5. TV GH Brettorf	5. VfK Berlin	
und weitere	5. Ahlhorner SV	6. TSV Jona	

Bundesliga Süd 2015	Deutsche Meisterschaft 2015 in Hirschfelde	EFA Men's European Cup 2016 in Unterweitersdorf / Österreich	
1. TSV Pfungstadt	1. TSV Pfungtsadt	1. STV Wioltingen	7. Union Vöcklabruck
2. TV Schweinfurt-Oberndorf	2. TV Schweinfurt-Oberndorf	2. VfK Berlin	8. SSV Bozen
3. MTV Rosenheim	3. MTV Rosenheim	3. MTV Rosenheim	9. ASKÖ Laakirchen
4. TV Wünschmichelstadt (N)	4. VfK Berlin	4. SVD Diepoldsau	10. FaC Zdechovice
5. TV Vaihingen/Enz	5. TV GH Brettorf	5. FBC ASKÖ Urfahr	
und weitere	5. Ahlhorner SV	6. TuS Kremsmünster	

Bundesliga Süd 2016	Deutsche Meisterschaft 2016 in Bredstedt	EFA Men's European Cup 2017 in Diepoldsau	
1. TSV Pfungstadt	1. TSV Pfungstadt	1. SVD Diepoldsau	7. STV Oberentfelden
2. MTV Rosenheim	2. VfK Berlin	2. MTV Rosenheim	8. STV Walzenhausen
3. TV Schweinfurt-Oberndorf	3. MTV Rosenheim	3. Union Freistadt	10. FaC Zdechovice
4. TV Wünschmichelbach	4. TV Voerde	4. FB Widnau	
5. FBC Offenburg	5. TV Schweinfurt-Oberndorf	5. UFG Grieskirchen-P.	
und weitere	5. Ahlhorner SV	6. TV Voerde	

IFA-Pokalfinale

SVD Diepolsdau – MTV Rosenheim: 3:2 7:11 – 11:7 – 7:11 – 11:7 – 11:6

Bundesliga Süd 2018	Deutsche Meisterschaft 2018 in Ahlhorn	EFA Men's European Cup 2019 in Kleindöttingen / Schweiz	
1. TSV Pfungstadt	1. TSV Pfungtsadt	1. TSV Calw	7. FG Elgg-Ettenhausen
2. TSV Calw (N)	2. VfK Berlin	2. FB Widnau	8. SSV Bozen
3. TV Schweinfurt-Oberndorf	3. TSV Calw	3. TV Schweinfurt-Oberndorf	9. UFG Grieskirchen-P.
4. FBC Offenburg	4. TV Schweinfurt-Oberndorf	4. Union Freistadt	10. TSV Jona
5. TV Käfertel (N)	5. TV Voerde	5. SVD Diepoldsau	
und weitere	5. Ahlhorner SV	6. FBC ASKÖ Urfahr	

Turnspielreport - Geschichte

Internationale Wettbewerbe Männer Halle
Europapokal ab 1985 (EFA Men's Champions Cup ab 2016)

In diesem Hallenwettbewerb, der seit 1984/85 ausgetragen wird, haben sich Mannschaften des BTSV für die internationalen Meisterschaften nicht qualifizieren können.

Internationale Wettbewerbe Frauen Feld
Europapokal ab 1993 (EFA Women's Champions Cup ab 2016) +
Weltpokal ab 1997 (IFA Fistball World Tour Final Women ab 2018)

Bundesliga Süd 1999	Deutsche Meisterschaft 1999 in Holzminden	Europapokal 2000 in Bürgstadt	
1. SV Lok Schleife	1. Telekom-Post SG Köln	1. TV Voerde	6. USV Zwettl
2. TSV Niedernhall	2. TV Jahn Schneverdingen	2. Union Anreit	7. STV DR Embrach
3. **FC Burlafingen**	3. Blumenthaler TV	3. TV Jahn Schneverdingen	8. **FC Bulafingen**
4. TV Böblingen	4. SV Lok Schleife	4. Blumenthaler TV	
5. TG Oggersheim (N)	5. **FC Burlafingen**	5. STV Schlieren	
6. TV Eibach 03	5. TSV Niedernhall		
und weitere			

Internationale Wettbewerbe Frauen Halle
Europapokal ab 1994 (EFA Women's Champions Cup ab 2016)

Bundesliga Süd 1999	Deutsche Meisterschaft 1999 in Köln	Europapokal 2000 in Kulmbach (Finale in Voerde)
1. **ATS Kulmbach**	1. **ATS Kulmbach**	1. TV Voerde
2. TV Böblingen	2. Blumenthaler TV	2. Blumenthaler TV
3. TSV Niedernhall	3. TV Jahn Schneverdingen	3. **ATS Kulmbach**
4. NLV Stuttgart-Vaihingen	4. TV Voerde	4. Union Anreit
5. TV Eibach 03	5. TSV Niedernhall	5.FBR Embrach
und weitere	5. TV Böblingen	6. SSV Bozen

Bundesliga Süd 2018	Deutsche Meisterschaft 2018 in Illertissen	Europapokal 2019 in Laakirchen
1. TSV Dennach	1. TSV Dennach	1. TSV Dennach
2. TSV Calw	2. **TV Eibach 03**	2. ASKÖ Laakirchen
3. **TV Eibach 03**	3. Ahlhorner SV	3. **TV Eibach 03**
4. TV Stammheim (N)	4. TSV Calw	4. TSV Jona
5. TV Vaihingen/Enz	5. TV GH Brettorf	
6. TG Landshut	5. SV Moslesfehn	
und weitere		

Fritz Unger
BTSV Landesfachpressewart Faustball

Datenquelle
DFBL Faustballarchiv von Manfred Lux

Bewerber für Ausrichtung gesucht

Die Deutsche Faustball-Liga hat ihren Terminkalender langfristig festgelegt. Für eine Reihe anstehender Süddeutscher und Deutscher Meisterschaften werden Ausrichter gesucht.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die noch nicht vergebenen Meisterschaften. Auch an andere Landesverbände vergebene Meisterschaften werden zu einem festen Termin für die Vergabe freigegeben, wenn sich kein Ausrichter findet.

Datum	Wettbewerb	Ausrichterverband
Feld 2022		
02.-03.07.2022	Bayerische Meisterschaft U18M + U18W + U14M + U14W	
09.-10.07.2022	Bayerische Meisterschaft U16M + U16W + U12M + U12W + U10mixed	
16.-17.07.2022	Süddeutsche Meisterschaft U14M + U14W	Bayern
16.-17.07.2022	Süddeutsche Meisterschaft U18M + U18W	Schwaben
03.-04.09.2022	Deutsche Meisterschaft U16M + U16W	offen
Halle 2022/ 2023		
	Bayerische Meisterschaft U18M + U18W	
	Bayerische Meisterschaft U14M + U14W	
	Bayerische Meisterschaft U16M + U16W	
	Bayerische Meisterschaft U12M + U12W + U10mixed	
04.-05.02.2023	Süddeutsche Meisterschaft M60	Schwaben
11.-12.02.2023	Süddeutsche Meisterschaft U18M + U18W	Bayern
11.-12.02.2023	Süddeutsche Meisterschaft U14M + U14W	Schwaben
11.-12.02.2023	Süddeutsche Meisterschaft F30 + M35	Bayern
18.-19.02.2023	Süddeutsche Meisterschaft F30 + M35	Thüringen
18.-19.02.2023	Süddeutsche Meisterschaft U14M + U14W	Sachsen
18.-19.03.2023	Deutsche Meisterschaft U14W	
18.-19.03.2023	Deutsche Meisterschaft F30 + M45	
25.-26.03.2023	Deutsche Meisterschaft M35 + M55	
01.-02.04.2023	Deutsche Meisterschaft U16W	

Fritz Unger
BTSV Landesfachpressewart Faustball

Union Raiffeisen St. Veit eine Bereicherung der Bayernliga

Union Raiffeisen St. Veit im Pongau als österreichische Mannschaft in der Bayernliga Frauen?

Diese Frage taucht seit der Hallenrunde 2019/20 wiederkehrend auf. Diese österreichische Mannschaft startete erstmals in der Hallenrunde 2019/20 in der Landesliga Süd und wurde mit 22:2 Punkten auf Anhieb Meister vor MTV Rosenheim und TSV Unterpfaffenhofen. St. Veit ist als Landesliga-Meister in die Bayernliga aufgestiegen. Danach kam die wegen Corona ausgefallene Saison. In der aktuellen Saison hat die Mannschaft in der Bayernliga an der Spitze mitgespielt und war eine Bereicherung der höchsten bayerischen Frauenliga.

Am Ende schaffte die Mannschaft aus St. Veit in der Bayernliga die Vize-Meisterschaft hinter TV Schweinfurt-Oberndorf. Die Liga ist aber unvollständig abgeschlossen worden und gemäß einer Corona-Regel offiziell gewertet worden.

Anfrage zur Spielberechtigung im BTSV

Der Verein Union Raiffeisen St. Veit hat sich 2019 beim BTSV gemeldet und hat um eine Startberechtigung im BTSV angefragt. Die Mannschaft ist vorwiegend auf die Feldrunde eingestellt und spielte 2019 in der Feldrunde in Österreich in der 2. Bundesliga. Der Verein hat keine Dreifachhalle, um in der Hallensaison trainieren oder Heimspieltage ausrichten zu können. In der Hallenrunde gehört die Mannschaft nicht zur österreichischen Bundesliga. Unterhalb der Bundesliga gibt es im Regionalbereich keine adäquaten Gegner. Deshalb hat der Verein nach einer Spielmöglichkeit im BTSV gesucht.

Im BTSV ist das bekanntermaßen kein neuer Fall. Mit FaC Zdechovice aus Tschechien haben sowohl die Männer, wie auch die Frauen schon seit 2012 im BTSV mitgespielt, weil es in Tschechien keinen Ligaspielbetrieb gibt. Es wurden für St. Veit die gleichen Regelungen getroffen, wie vor Jahren mit Zdechovice.

Startgenehmigung durch DTB und DFBL

Im ersten Schritt hat der BTSV für eine Spielberechtigung von Union Raiffeisen St. Veit die Genehmigung des Deutschen Turner-Bundes und der Deutschen Faustball-Liga eingeholt. Anschließend hat der BTSV mit Union St. Veit eine Vereinbarung getroffen.

Vereinbarung zwischen BTSV und Union Raiffeisen St. Veit

Diese Vereinbarung beinhaltet an erster Stelle, dass die österreichische Mannschaft voll qualifiziert im BTSV mitspielen darf, also Meister werden kann und auf- und absteigen kann. Die Mannschaft wurde zum Einstieg in die Landesliga Süd eingegliedert. St. Veit ist auch ohne BTSV-Mitgliedschaft spielberechtigt. Für den Fall eines Aufstiegs in die Bundesliga, wird die DFBL eine ähnliche Spielerlaubnis ausstellen. Der Verein kann grundsätzliche auch mit einer Männermannschaft am Spielbetrieb des BTSV teilnehmen.

Für die Auswärtsspiele von St. Veit wird der Staffelleiter wegen der sehr weiten Anfahrten eine optimierte Regelung der Auswärtsspiele festlegen.

Union Raiffeisen St. Veit muss Schiedsrichter mit einer gültigen Lizenz stellen, die dem Niveau der bayerischen Verbandsligen entsprechen.

Der Verein ist in www.faustball.com aufgenommen. Die Spielerinnen spielen in diesem Wettkampfsystem mit einer offiziellen DFBL-Spielberechtigung.

Anfahrten zu den Auswärtsspielen

St. Veit im Pongau liegt 75 km südlich von Salzburg und im Nahbereich von Bischofshofen. Die Fahrstrecken zu den Auswärtsspielen sind enorm:

St. Veit – Rosenheim	140 km (einfache Strecke)
St. Veit – Neugablonz	280 km
St. Veit – Eibach	365 km
St. Veit – Bad Staffelstein	455 km

Teambesprechung der Mannschaft von Union Raiffeisen St. Veit im Pongau

Schwierigkeiten durch die Corona-Pandemie

Der Spielbetrieb in der aktuellen Hallenrunde war im BTSV durch die Corona-Pandemie erschwert, u.a. Un-

Union Raiffeisen St. Veit eine Bereicherung der Bayernliga

Starkes Angriffsspiel der Frauen aus Österreich

terbrechung Spielbetrieb, 2G+-Regel, Spieltagverlegungen, ersatzgeschwächte Mannschaften, u.s.w. Für die Mannschaft aus St. Veit bestand zeitweise auch das Problem, ob sie ohne Quarantäne nach Deutschland einreisen darf, oder auf der Rückfahrt in Quarantäne muss. Die Staffelleitung hatte deshalb mit St. Veit einen intensiveren Kontakt gepflegt, also mit den bayerischen Mannschaften.

Union Raiffeisen St. Veit hat aber in allen Belangen einen sehr professionellen Eindruck hinterlassen. Alle Spielplanänderungen und Änderungen der Spielorte sind absolut problemlos angenommen worden.

Was macht die Mannschaft aus Österreich aus?

Union Raiffeisen St. Veit ist in der Bayernliga mit einer sehr jungen Mannschaft angetreten, darunter zwei Spielerinnen der österreichischen U18-Nationalmannschaft und eine Spielerin, die in den A-Kader der Frauennationalmannschaft berufen wurde. Die Mannschaft ist in der Lage, an einem Spieltag die Spielerinnen von der Bank ohne Schwächung durchwechseln zu können.

In der Feldsaison ist Union Raiffeisen St. Veit aufgestiegen und spielt 2022 erstmals in der 1. Bundesliga in Österreich.

Doch auf eine Frage kam die gleiche Antwort, wie sie für den Sport in Deutschland zutrifft. Corona hat auch in Österreich im Sport seine Spuren hinterlassen. Es fehlt wie bei uns besonders an den jugendlichen Sportlern.

Die nächsten Jahre im deutschen Faustball?

Die Gespräche am Abschlussspieltag in Eibach haben den Eindruck hinterlassen, dass wir die Mannschaft aus dem Pongau auch in der Hallensaison 2022/23 in der Bayernliga wieder begrüßen dürfen.

Und auf die Frage nach einem Aufstieg in die 2. Bundesliga Süd Halle in Deutschland sind dann doch die Fahrtstrecken grenzwertig. Ich habe aber den Eindruck gewonnen, dass ein gewisses Interesse schon vorhanden ist. Die Auswärtsspiele müssten dann möglicherweise bei SV Tannheim, TV 1848 Schwabach, ASV Veitsbronn, TSV Staffelstein, TV Schweinfurt-Oberndorf oder TG Biberach oder TSV Calw und TSV Gärtringen ausgetragen werden. Im besten Fall könnte das nicht schlechter sein als aktuell in der Bayernliga.

Die DFBL jedenfalls würde im Fall eines Aufstiegs die Mannschaft in der Bundesliga spielen lassen.

Fritz Unger
Staffelleiter

Ausschreibung Bayerische Meisterschaften Faustball - Halle 2022

(coronabedingt unter Vorbehalt)
Jugend U10 Jugend U12 weiblich
am Samstag, 19.03.2022 in Memmingen

Ausrichter:	SV Amendingen
Spielort:	Halle Realschulen, Schlachthofstraße, 87700 Memmingen
Zeit:	Antreten: 9:45 Uhr — Spielbeginn: 10:00 Uhr
Örtliche Leitung:	Uwe Theim, Schulsteige 7, 87700 Memmingen Tel.: 0170 7798530 E-mail: uwetheim@kabelmail.de
Schiedsrichter:	spielfreie Mannschaften
Linienrichter u. Anschreiber:	spielfreie Mannschaften
Schiedsgericht:	Bezirk Schwaben
Presse:	Fritz Unger
Auszeichnungen:	BTSV-Urkunden und Medaillen
Begrüßung u. Siegerehrung:	Verein, Schirmherr/in, Bezirk Schwaben
Gesamtleitung:	LFA Faustball

Gespielt wird nach den Bestimmungen der BTSV SpO-Faustball und den besonderen Corona-Regeln. (s.Anlagen). Ein lokales Hygieneschutzkonzept des Ausrichters muss den Teilnehmern vor Beginn der Meisterschaft bekanntgegeben werden.

- **Teilnehmer** sind gemäß den Corona-Regeln 6 Mannschaften, s.Anlage „Teilnehmer Bay.Meist. Jugend_Halle 2022“.
- **Die Meldung erfolgt direkt nach Feststehen der Qualifikation -spätestens 05.03.2022- an Helga Wegner**. Später eingehende Meldungen können nicht berücksichtigt werden.
- Die Mannschaften sind mit Abgabe der Teilnahmemeldung zur Teilnahme verpflichtet.
- **Die Spielkleidung (Trikots und Hosen) muss einheitlich in Form und Farbe sein.**
- **Die Prüfung der Spielberechtigung erfolgt über faustball.com (s.beigefügte Information).**
- **Bei Nichtantreten einer Mannschaft gilt RSO 3.21c**
- **Begrüßung und Siegerehrung sind Bestandteil der Meisterschaft.**

Jeder teilnehmende Verein hat einen Schiedsrichter mit gültiger Lizenz zu stellen. Im Falle der Nichtgestellung erfolgt Ahndung gemäß RSO 3.21 e.
Spielpläne werden kurzfristig vor Beginn der Meisterschaften erstellt und können dann über faustball.com eingesehen werden.

Verteiler: Präsidium, LFA-FB, Bezirksfachwarte, Staffelleiter, qualifizierte Vereine (über die Staffelleiter), Ausrichter
Schweinfurt, 12.02.2022
Nicolas Bitsch – Landesfachwart Faustball
Helga Wegner – Landesfachjugendwartin Faustball

Ausschreibung Bayerische Meisterschaften Faustball - Halle 2022

(coronabedingt unter Vorbehalt)
Jugend U12 männlich am Samstag, 12.03.2022 in Rosenheim

Ausrichter:	MTV Rosenheim
Spielort:	Gabor-Halle, Ebersberger Str.32a, 83022 Rosenheim
Zeit:	Antreten: 10:45 Uhr—Spielbeginn: 11:00 Uhr
Örtliche Leitung:	Christian Weiß Tel.: 0176 54405928 E-mail: cn-weiss@arcor.de
Schiedsrichter:	spielfreie Mannschaften
Linienrichter u. Anschreiber:	spielfreie Mannschaften
Schiedsgericht:	Bezirk Oberbayern
Presse:	Fritz Unger
Auszeichnungen:	BTSV-Urkunden und Medaillen
Begrüßung u. Siegerehrung:	Verein, Schirmherr/in, Bezirk Oberbayern
Gesamtleitung:	LFA Faustball

Gespielt wird nach den Bestimmungen der BTSV SpO-Faustball und den besonderen Corona-Regeln. (s.Anlagen). Ein lokales Hygieneschutzkonzept des Ausrichters muss den Teilnehmern vor Beginn der Meisterschaft bekanntgegeben werden.

• **Teilnehmer** sind gemäß den Corona-Regeln 6 Mannschaften, s.Anlage „Teilnehmer Bay.Meist. Jugend_Halle 2022“.

• **Die Meldung erfolgt direkt nach Feststehen der Qualifikation -spätestens 05.03.2022- an Helga Wegner**. Später eingehende Meldungen können nicht berücksichtigt werden.

• Die Mannschaften sind mit Abgabe der Teilnahmemeldung zur Teilnahme verpflichtet.

• **Die Spielkleidung (Trikots und Hosen) muss einheitlich in Form und Farbe sein.**

• **Die Prüfung der Spielberechtigung erfolgt über faustball.com (s.beigefügte Information).**

• **Bei Nichtantreten einer Mannschaft gilt RSO 3.21c**

• **Begrüßung und Siegerehrung sind Bestandteil der Meisterschaft.**

Jeder teilnehmende Verein hat einen Schiedsrichter mit gültiger Lizenz zu stellen. Im Falle der Nichtgestellung erfolgt Ahndung gemäß RSO 3.21 e.

Spielpläne werden kurzfristig vor Beginn der Meisterschaften erstellt und können dann über faustball.com eingesehen werden.

Verteiler: Präsidium, LFA-FB, Bezirksfachwarte, Staffelleiter, qualifizierte Vereine (über die Staffelleiter), Ausrichter

Schweinfurt, 12.02.2022

Nicolas Bitsch – Landesfachwart Faustball

Helga Wegner – Landesfachjugendwartin Faustball

Ausschreibung Deutsche Meisterschaft im Faustball - Jugend U12w

Saison ☐Feld ☒Halle

Termin 09.04.2022 bis 10.04.2022

Ausrichter SC DHfK Leipzig

Sportstätte Sportschule „Egidius Braun“
Abtnaundorfer Straße 47
04347 Leipzig

Qualifikation Die beiden Erstplatzierten der Landesturnverbände plus Ausrichter **Maximal 24 Mannschaften**
Nachrückerplätze: 1. Niedersachsen, 2. Schwaben, 3. Sachsen

Meldungen Die Meldungen sind **s o f o r t** nach Erreichen der Teilnahme-berechtigung durch den Verein mit dem Meldebogen per E-Mail zu richten an
Markus.Knodel@Faustball-Liga.de
sowie den Ausrichter
scdhfk.faustball.jug@gmail.com

Meldeschluss 16.02.2022 (bzw. sofort nach Beendigung der jeweiligen Landes- bzw. Regionalmeisterschaft)

Meldegeld 80 € pro Mannschaft (ist vor Beginn der Meisterschaftsspiele an den Ausrichter zu zahlen)

Spielregeln Die Bestimmungen der Spielordnung (SpOF) der Deutschen Faustball-Liga (DFBL) sowie die Spielregeln des Internationalen Faustballverbandes (IFA).

Spielmodus Feld: auf 2 Gewinnsätze

Halle: Vorrunde auf 2 Sätze, Endrunde auf 2 Gewinnsätze

TV Stammbach und TS Thiersheim Süddeutscher Vizemeister

Bei den Süddeutschen Meisterschaften fallen einige Merkmale auf.

Vier von sechs Meisterschaften werden von TV Unterhaugstett ausgerichtet. Thüringen nimmt nur mit einer Mannschaft in sechs Altersklassen an den Süddeutschen Meisterschaften teil und zwar mit dem SV EK Veisldorf, der Verein, der die Altersklasse U14M ausrichtet. Sachsen war in den vergangenen Jahren ebenfalls selten vertreten, kommt aber dieses Jahr mit vielen Mannschaften zur Süddeutschen Mannschaft zurück und zeigt starke Leistungen, allen voran der SV Kubschütz als Meister der Altersklasse U16W. Ein seltenes Bild ist, dass der TV Segnitz an keiner der Meisterschaft von U18 bis U14 vertreten war. Da muss man in den Ergebnislisten schon sehr weit zurückblicken.

Es stellt sich von der Ausrichterseite die Frage, ob die bayerischen Mannschaften sich nicht mehr um die Ausrichtung einer Süddeutschen Meisterschaft interessieren sollten. Eine Hallenmeisterschaft ist eh die einfachste auszutragende Meisterschaft und diese Möglichkeiten sind im Vorfeld immer gegeben.

Süddeutsche Meisterschaft U18M

Die drei bayerischen Vertreter an der Meisterschaft der U18M mussten feststellen, dass die Gegner in diesem Jahr eine Nummer zu groß waren. Am Ende blieben die Plätze fünf für TV Augsburg und der gemeinsame sechste Platz für TV Herrnwahlthann und TV Neugablonz. Beachtlich aber, dass TV Augsburg als Dritter auf der Bayerischen Meisterschaft den Spieß umdrehte und die Finalpartner der BM hinter sich lassen konnte.

Süddeutsche Meisterschaft U18W

Der TV Stammbach fuhr mit vielen Ambitionen nach Dresden. Am Ende scheiterten die Stammbacher Mädchen zweimal an TV Vaihingen/Enz. Alle anderen Spiele wurden gewonnen. In der Vorrunde gab es gegen Vaihingen mit 14:15 – 8:11 eine denkbar knappe Niederlage. Im Finale trafen beide Mannschaften noch einmal aufeinander. Und wieder ging es knapp zu. Stammbach musste sich mit 4:11 – 11:7 – 8:11 geschlagen geben und wurde Süddeutscher Vize-Meister. TV Herrnwahlthann hatte als Bayerischer Vize-Meister auf die Teilnahme an der Süddeutschen Meisterschaft verzichtet.

Süddeutsche Meisterschaft U16M

Die beiden bayerischen Vertreter trafen im Viertelfinale aufeinander und so konnte sich nur eine bayerische Mannschaft bis zum Halbfinale durchsetzen. Dieses Viertelfinale gewann TV Herrnwahlthann gegen TV Hallerstein mit 11:6 – 11:4. Im Halbfinale war für TV Herrnwahlthann gegen SV Kubschütz (10:12 – 8:11) aber Endstation. Die bayerischen Mannschaften finden sich in der Abschlusstabelle wieder auf den Plätzen vier und sechs.

Süddeutsche Meisterschaft U16W

Die TS Thiersheim startete als Favorit und musste sich aber gleich im ersten Spiel der Vorrunde gegen TV Neugablonz 10:12 – 4:11 geschlagen geben. Beide Mannschaften schafften aber das Viertelfinale, ebenso wie der dritte bayerische Teilnehmer TV Herrnwahlthann. Im Viertelfinale musste ein bayerischer Verein ausscheiden. TS Thiersheim gewann gegen TV Herrnwahlthann mit 11:8 – 4:11 – 11:6. Im Halbfinale setzte sich TS Thiersheim gegen TG Biberach noch einmal durch, während TV Neugablonz gegen den späteren Meister SV Kubschütz mit 1:2 Sätzen knapp verlor.

Im Finale konnte TS Thiersheim nur im ersten Satz mithalten. Am Ende siegten die Sachsen mit 11:9 – 11:3.

Süddeutsche Meisterschaft U14M

Im thüringischen Veilsdorf war für die bayerischen Vertreter TV Herrnwahlthann und TuS Frammersbach im Viertelfinale Endstation. Im Spiel um Platz fünf standen sich dann diese beiden Mannschaften gegenüber. TV Herrnwahlthann gewann knapp gegen TuS Frammersbach mit 9:11 – 1:4 – 11:7.

Ein starker bayerischer Vertreter war nicht dabei. Der MTV Rosenheim richtet die Deutsche Meisterschaft in dieser Altersklasse aus und ist deshalb automatisch an der Deutschen Meisterschaft startberechtigt.

Süddeutsche Meisterschaft U14W

TV Stammbach und TS Thiersheim Süddeutscher Vizemeister

TV Neugablonz und TV Hallerstein starteten mit verheißungsvollen zweiten Plätzen in der Vorrunde. Im Viertelfinale waren alle drei bayerischen Mannschaften vertreten. Es konnte sich aber nur TV Neugablonz gegen DJK FV Ursensollen mit 11:4 – 12:10 durchsetzen. TV Hallerstein verlor gegen TV Stammheim 8:11 – 7:11. Das Halbfinale war dann auch Endstation für TV Neugablonz. Im Spiel um Platz drei war Neugablonz aber wieder erfolgreich gegen TV Stammheim mit 11:5 – 13:11.

Süddeutsche Meisterschaft U18M

1. TV Unterhaugstett	Schwaben
2. TV Vaihingen/Enz	Schwaben
3. SG Waldkirchen e.V.	Sachsen
4. TV Stammheim	Schwaben
5. TV Augsburg	Bayern
6. TV Herrnwahlthann	Bayern
7. TV Neugablonz	Bayern

Süddeutsche Meisterschaft U18W

1. TV Vaihingen/Enz	Schwaben
2. TV Stammbach	Bayern
3. ESV Dresden	Sachsen
4. TV Unterhaugstett	Schwaben
5. SV Energie Görlitz	Sachsen
6. SV Kubschütz	Sachsen

Süddeutsche Meisterschaft U16M

1. TV Stammheim	Schwaben
2. SV Kubschütz	Sachsen
3. TV Unterhaugstett	Schwaben
4. TV Herrnwahlthann	Bayern
5. TSV Calw	Schwaben
6. TV Hallerstein	Bayern
7. SC DHfK Leipzig	Sachsen
7. SG Waldkirchen	Sachsen

Süddeutsche Meisterschaft U16W

1. SV Kubschütz	Sachsen
2. TS Thiersheim	Bayern
3. TV Neugablonz	Bayern
4. TG Biberach	Schwaben
5. TV Herrnwahlthann	Bayern
6. TSV Dennach	Schwaben
7. TSV Malmsheim	Schwaben
7. TV Unterhaugstett	Schwaben

Süddeutsche Meisterschaft U14M

1. TSV Kleinvillars	Schwaben
2. SC DHfK Leipzig	Sachsen
3. SV Kubschütz	Sachsen
4. TV Unterhaugstett	Schwaben
5. TV Herrnwahlthann	Bayern
6. TuS Frammersbach	Bayern
7. SV EK Veilsdorf	Thüringen

Süddeutsche Meisterschaft U14W

1. TV Unterhaugstett	Schwaben
2. TSV Gärtringen	Schwaben
3. TV Neugablonz	Bayern
4. TV Stammheim	Schwaben
5. TV Hallerstein	Bayern
6. DJK FV Ursensollen	Bayern
7. ESV Dresden	Sachsen

Für die Deutschen Meisterschaften haben sich folgende bayerische Vertreter qualifiziert:

U18W	TV Stammbach
U16W	TS Thiersheim + TV Neugablonz

Fritz Unger
BTSV Landesfachpressewart Faustball

TV Neugablonz Bayerischer Meister U18m

Die Bayerische Meisterschaft der Altersklasse U18M ist wegen Terminkonflikten um eine Woche verschoben worden und hat erst nach den Meisterschaften stattgefunden, über die bereits im letzten Turnspielreport berichtet wurde.

Der Ausrichter TV Neugablonz hatte einen besonders erfolgreichen Tag zu verzeichnen. Die Mannschaft des Ausrichters gewann den Titel in der U18M und die DFBL ehrte im Rahmen der Siegerehrung den Verein als „Nationalen Faustball-Stützpunkt der DFBL“. Darüber wird in diesem Turnspielreport separat berichtet.

Corona hatte auch diese Meisterschaft im Griff. Die Region West mit Mittel- und Unterfranken hatte in dieser Saison überhaupt keine Mannschaften im Spielbetrieb. Von der Corona-Sonderregelung, dass sich nur sechs Mannschaften für die Bayerische Meisterschaft qualifizieren durften, sind zwei wegen Corona kurzfristig ausgefallen. So waren nur zwei Mannschaften aus Schwaben und je eine Mannschaft aus Oberfranken und Herrnwahltann am Start.

In der Vorrunde, die als einfache Runde mit allen vier Mannschaften ausgespielt wurde, hatte sich der TV Herrnwahlthann durchgesetzt. Die beiden Gruppenersten der Vorrunde haben abschließend das Finale bestritten. Und da hat Gastgeber TV Neugablonz gegen Herrnwahlthann mit 13:15 – 11:7 – 11:2 den Titel gewonnen.

Das Spiel um Platz drei war noch wichtig wegen dem dritten Qualifikationsplatz für die Süddeutsche Meisterschaft. In diesem Spiel hat sich TV Augsburg gegen TV Hallerstein mit 11:7 – 1:11 – 11:4 durchgesetzt.

Vorrunde

1. TV Herrnwahlthann	77:51	6:1	6:0
2. TV Neugablonz	64:64	4:3	4:2
3. TV Hallerstein	51:58	2:4	2:4
4. TV Augsburg	66:85	2:6	0:6

Endstand

1. TV Neugablonz	Schwaben	Teilnehmer Süddeutsche Meisterschaft
2. TV Herrnwahlthann	Oberpfalz	Teilnehmer Süddeutsche Meisterschaft
3. TV Augsburg	Schwaben	Teilnehmer Süddeutsche Meisterschaft
4. TV Hallerstein	Oberfranken	

Für den Meister TV Neugablonz spielten
Sebastian Demuth, Kilian Helfensdörfer, Aaron Mehr, Jakob Mehr, Luca Padula, Luca Pousada-Vespa und Yagirdan Yogarajah. In der Bezirksliga wurden auch Dustin Ahner und Brayelin Pilar Rosa eingesetzt.

Fritz Unger
BTSV Landesfachpressewart Faustball
Bildquelle:
TV Neugablonz

Das Bild zeigt die Siegerehrung mit dem TV Neugablonz auf dem Podest auf Platz eins. Links auf dem Podest der Vize-Meister TV Herrnwahlthann, rechts der TV Augsburg und vor dem Podest der TV Hallerstein auf Platz vier

TV Neugablonz aus dem Allgäu ist jetzt auch Nationaler Faustball-Stützpunkt

Der DFBL Vize-Präsident Fritz Unger hat am 13.02.2022 im Rahmen der Bayerischen Jugendmeisterschaft der U18M den TV Neugablonz als nationalen Faustball-Stützpunkt ausgezeichnet. Erst hat der TV Neugablonz als Gastgeber den Titel des Bayerischen Meisters im Finale klargemacht und danach folgte im Zusammenhang mit der Siegerehrung die Ehrung und Auszeichnung als nationaler Faustball-Stützpunkt der DFBL.

Fritz Unger betonte die Vielseitigkeit des TV Neugablonz, die die Qualität des Vereins ausmacht.

Der Faustballsport beim TV Neugablonz wird nach dem 2. Weltkrieg erstmals 1955 erwähnt, als eine Männermannschaft bis 1958 in der Landesliga Süd spielte. Danach verlief der Faustballsport viele Jahre im ruhigen Fahrwasser. Ab 2011 hat eine junge Frauenmannschaft nach vorausgegangenen Erfolgen im Jugendbereich den Schwung aufgenommen und hat sich seitdem mit kurzer Unterbrechung in der 2. Bundesliga Süd etabliert. Die Männer folgten 2018 mit dem Aufstieg in die 2. Bundesliga Süd und sind dort bis heute vertreten. Im Jahr 2020 haben die Männer mit der Vize-Meisterschaft auf dem Feld das beste Ergebnis erreicht.

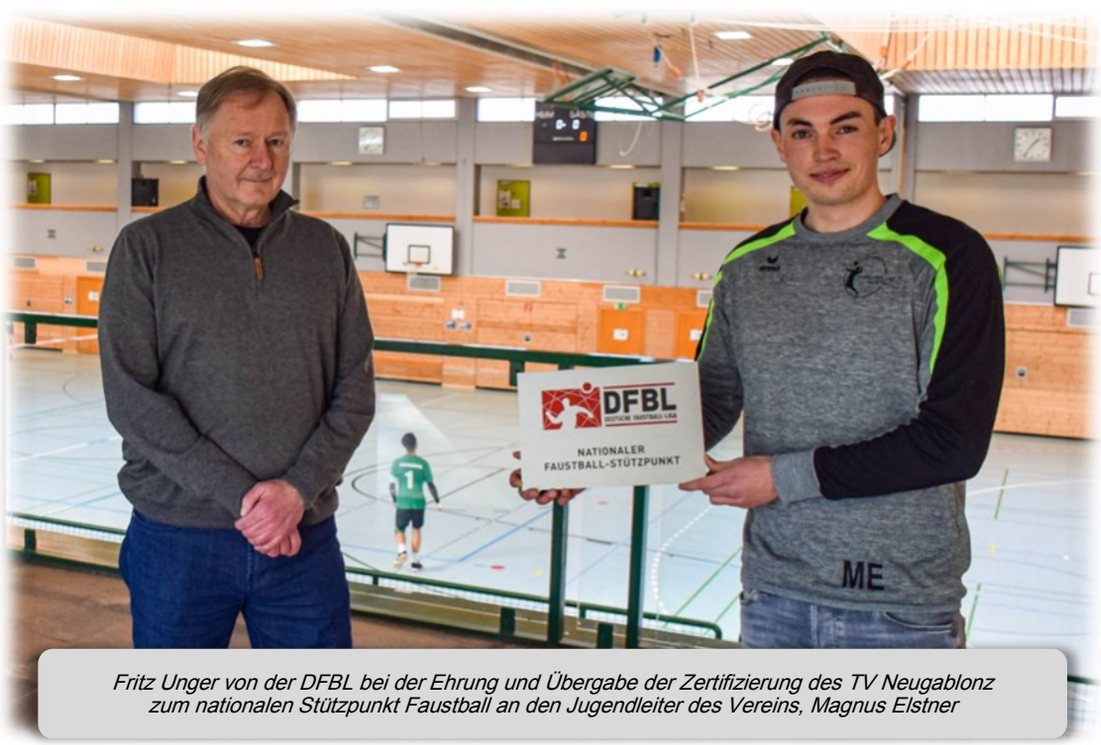
Im Jugendbereich hat sich der TV Neugablonz seit 2005 wiederholt für die Süddeutschen Meisterschaften qualifiziert, sowie die Mannschaft der U16M 2019 für die Deutsche Meisterschaft.

Der Verein hat in der laufenden Hallensaison zehn Mannschaften im Spielbetrieb, fünf davon sind auf DFBL-Ebene am Start oder haben sich dorthin qualifiziert.

Der TV Neugablonz ist für Bayerische Meisterschaften ein willkommener Ausrichter, besonders auch, wenn kurzfristig ein Ausrichter für eine Meisterschaft gesucht wird. Die Halle und das Organisationsteam sind auch für höhere Meisterschaften gerüstet.

Thorsten Scheuba vom TV Neugablonz ist seit 2014 der Bezirksfachschiedsrichterwart und Schiedsrichterausbilder im bayerischen Bezirk Schwaben. Mit Beginn der Corona-Pandemie hat Thorsten die Schiedsrichter-Ausbildung und – Fortbildung als eine Alternativlösung erfolgreich auf ein Online-Verfahren umgestellt und weiterentwickelt. Das Online-Verfahren kann über die bayerischen Grenzen hinaus genutzt werden.

Der TV Neugablonz zählt über 20 Faustball-Schiedsrichterlizenzen, davon fünf A-Lizenzen. Die erfolgreiche Arbeit in der Jugend und bei den Bundesligamannschaften basiert auf mehreren Trainerlizenzen.



Fritz Unger von der DFBL bei der Ehrung und Übergabe der Zertifizierung des TV Neugablonz zum nationalen Stützpunkt Faustball an den Jugendleiter des Vereins, Magnus Elstner

Fritz Unger
BTSV Präsident

Bildquelle:
TV Neugablonz

Acht neue Faustballtrainer mit C-Lizenz

Zum Ende des vergangenen Jahres konnten insgesamt acht neue C-Trainer ihre Prüfung ablegen.

Durch die Pandemie öfters unterbrochen konnten sich Klaus Mayr (TSV Dorfen), Lena Keilhofer, Tina Rebhan, Andreas Göppl (TSG Mantel-Weiherhammer), Jule Ahles, Jule Donath, Pia Donath (TSV Staffelstein), sowie Uli Galster (MTV Bamberg) einer theoretischen und praktischen Prüfung unterziehen. Insgesamt 120 Unterrichtseinheiten in Theorie und Praxis, sowie ein Erste-Hilfe-Kurs gingen dieser Prüfung voraus.

Der Lehrgang, durchgeführt in Bad Staffelstein und Obertaubling, unter der Leitung von Bernd Donath war geprägt vom regen Erfahrungsaustausch und zahlreichen neuen Erkenntnissen, die vor allem auch DFBL Trainerwart Rainer Frommknecht an einem Wochenende mit einbrachte. Dazu kamen noch schweißtreibende Fitnesseinheiten, aber auch Technikschulung vom Anfänger bis zum Leistungssportler.

Erleichtert nahmen die Absolventen letztlich ihre Urkunde und ihr Trainershirt entgegen und können ab sofort in ihren Vereinen das Gelernte umsetzen.

Die neuen Trainer sind:

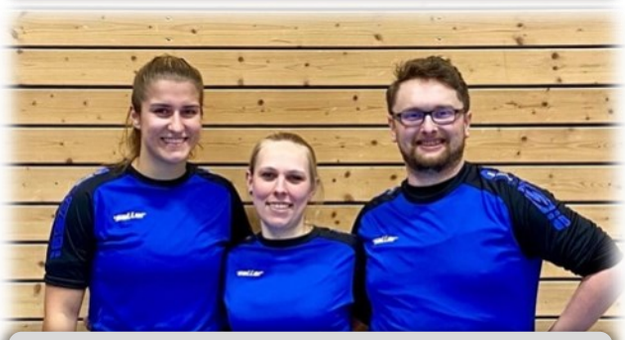
Jule Ahles	TSV Staffelstein
Jule Donath	TSV Staffelstein
Pia Donath	TSV Staffelstein
Tina Rebhan	TSG Mantel-Weiherhammer
Andreas Göppl	TSG Mantel-Weiherhammer
Lena Keilhofer	TSG Mantel-Weiherhammer
Klaus Mayr	TSV Dorfen
Uli Galster	MTV Bamberg

Auf den Bildern die drei Staffelsteiner Trainerinnen Jule und Pia Donath und Jule Ahles mit dem neuen Trainer-T-Shirt, die drei Trainer der TSG Mantel-Weiherhammer Tina Rebhan, Lena Keilhofer und Andreas Göppl, sowie Klaus Mayr vom TSV Dorfen. Es fehlt Uli Galster vom MTV Bamberg.

Ein nächster Lehrgang wird nun anschließend ausgeschrieben.

Bernd Donath
Bezirksfachlehrwart Faustball Oberfranken

Staffelsteiner Trainerinnen Jule und Pia Donath und Jule Ahles mit dem neuen Trainer-T-Shirt



Trainer der TSG Mantel-Weiherhammer Tina Rebhan, Lena Keilhofer und Andreas Göppl

Klaus Mayr vom TSV Dorfen

TSV Staffelstein an der 1. Bundeliga Süd knapp gescheitert

Nach dem Erreichen des 1. Platzes in der Hallenrunde der 2. Bundesliga Süd der Frauen qualifizierten sich die Damen des TSV Staffelstein für die Aufstiegsspiele zur 1. Bundesliga Süd.

Diese fanden am Sonntag, 20.02.22 beim TV Stammheim statt, wofür sich außer den Gastgeberinnen mit dem TV Vaihingen/Enz und dem TV Waibstadt noch die beiden Erstplatzierten aus der 2. Bundesliga West qualifizierten.

Mit großen Erwartungen startete das Team zusammen mit einer kleinen aber feinen Fangemeinde am frühen Morgen in Richtung Stuttgart. Endlich wieder vor Zuschauern – ca. 300, die mit Trommeln für richtig Radau sorgten – zeigten sich die Fränkinnen zunächst einmal ziemlich beeindruckt.

In ihrer ersten Begegnung gegen den TV Stammheim kam man nur sehr schwer ins Spiel, leistete sich einige Fehler und musste sich nach 3 knappen Sätzen mit 0:3 geschlagen geben. Nachdem im 2. Durchgang des Tages der TV Vaihingen/Enz ebenfalls klar gegen den TV Waibstadt gewann, sollte im 3. Spiel des Tages schon eine Vorentscheidung um den Aufstieg fallen.

Wieder taten sich die TSVlerinnen auf allen Positionen sehr schwer, wehrten unsicher ab und ließen im Angriff den nötigen Druck und die Präzision vermissen, so dass man die Vaihingerinnen immer wieder zu gezielten Angriffen einlud und dem auch nichts entgegen zu setzen hatte. Leider, denn nach der erneuten 0:3 Niederlage war klar, dass man diesmal den Aufstieg verpasst hatte und nach dem erneuten 3:0 Sieg des TV Stammheim gegen den TV Waibstadt blieb die die letzte Begegnung bedeutungslos.

Ohne Druck wollten die Staffelsteinerinnen allerdings mit einem guten Gefühl aus dem Turnier gehen, spielten nun auf jeder Position sicher und druckvoll und lies den Gegnerinnen mit 3 klar gewonnenen Sätzen nicht den Hauch einer Chance.

So galt am Ende zwar: „Aufstieg verpasst – neuer Angriff nächstes Jahr“ und man konnte auf der Heimfahrt schon wieder feiern und sich auf die Sommersaison eben in der 1. Liga freuen.

Bernd Donath
TSV Staffelstein

Die Staffelsteiner Mannschaft von links mit Toni Völkel, Jule Donath, Ulla Donath, Leonie Sturm, Franzi Niederle, Pia Donath und Nadine Potzel

Deutsche Faustballmeisterschaft U14m in Rosenheim

Hallo Faustballfreunde,
in Kürze steigt in Rosenheim wieder ein absolutes Highlight:
Am 19./20. März 2022 findet in der Gabor-Halle die Deutsche Meisterschaft der männlichen U14 statt!

Erstmals wird eine Nachwuchs-DM mit den 10 besten deutschen U14m-Hallenteams in Oberbayern ausgetragen und der MTV Rosenheim hofft bei freiem Eintritt auf zahlreiche Zuschauer.
Mit am Start ist ein Team der Gastgeber, das nach dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft im Feld auch in der Halle um die Medaillenplätze mitmischen will.
Durch Eurem Kommen tragt Ihr dazu bei, mit einer tollen Zuschauerkulisse Werbung für den Faustballsport zu betreiben.
Alles Wissenswerte ist der DM-Website zu entnehmen

https://dm2022.mtv-faustball.de/

Schöne Grüße
von Günter Ortmeier und dem DM-Organisationsteam

Fritz Unger
BTSV Landesfachpressewart Faustball

Hier könnte Ihre Werbung stehen

Hier könnte Ihre Werbung stehen

Hier könnte Ihre Werbung stehen

	März 2022			
F-H	12.-13.03.2022	Deutsche Meisterschaft Männer	Hagen	
F-H	12.03.2022	Bayerische Meisterschaft U12M	MTV Rosenheim	Änderung
F-H	19.03.2022	Bayerische Meisterschaft U12W	SV Amendingen	
F-H	19.03.2022	Bayerische Meisterschaft U10mixed	SV Amendingen	
F-H	19.-20.03.2022	Deutsche Meisterschaft U14M	MTV Rosenheim	
F-H	19.-20.03.2022	Deutsche Meisterschaft U14W	TSV Essel	
F-H	26.-27.03.2022	Deutsche Meisterschaft U18M	FB Kippenheim	
F-H	26.-27.03.2022	Deutsche Meisterschaft U18W	Hammer SC 08	
	April 2022			
F-H	02.-03.04.2022	Deutsche Meisterschaft U16M	TV Bretten	
F-H	02.-03.04.2022	Deutsche Meisterschaft U16W	TV Bretten	
F-H	09.-10.04.2022	Deutsche Meisterschaft U12M / U12W	SC DHfK Leipzig	
	30.04.2022	BTSV Ehrungsabend	Rothenburg ob der Tauber	
	Mai 2022			
	Juni 2022			
F-F	10.-12.06.2022	Europameisterschaft Männer	Kaltern / Italien	
F-F	16.-19.06.2022	DFBL Lehrgänge - alle Natinalmannschaften		
F-F	18.-19.06.2022	BTSV Verbandstag 2022	Rothenburg ob der Tauber	
F-F	18.06.2022	BTSV Jubiläum (Festabend)	Rothenburg ob der Tauber	
	Juli 2022			
F-F	02.-03.2022	Bayerische Meisterschaft U18M/W + U14M/W	offen	Neu
F-F	02.-03.2022	Bayerische Meisterschaft F30 + M35 + M45 + M55	offen	Neu
F-F	09.-10.07.2022	Bayerische Meisterschaft U16M/ + U12M/W + U10mixed	offen	Neu
F-F	09.-10.07.2022	Süddeutsche Meisterschaft F30 + M35 + M45 + M55	Bew. ASV Veitsbronn	Neu
F-F	10.-14.07.2022	World Games Männer und Frauen	Birmingham / USA	
F-F	16.-17.07.2022	Süddeutsche Meisterschaft U18M + U18W	Schwäbischer Turnerbund	Neu
F-F	16.-17.07.2022	Süddeutsche Meisterschaft U14M + U14W	Bayern	Neu
F-F	22.-24.07.2022	BTSV Nominierungslehrgang U18M/W + U16M/W + U14M/W	TV Herrnwahlthann	Neu
F-F	29.-31.07.2022	Europameisterschaft U21M, U18M, U18W	TV Vaihingen / Enz	
	August 2022			
F-F	06.-07.08.2022	Deutsche Meisterschaft M60	TSV Bayer 04 Leverkusen	
F-F	06.-07.08.2022	Jürgen-Wegner Pokal U16M + U16W	TuS Frammersbach	Neu
F-F	12.-14.08.2022	European Champions-Cup Männer + Frauen	Widnau / Schweiz	
F-F	20.-21.08.2022	Aufstiegsspiele 1. und 2. Bundesliga Süd		
F-F	27.-28.08.2022	Deutsche Meisterschaften Männer + Frauen	TV Brettorf	
	September 2022			
F-F	03.-04.09.2022	Deutsche Meisterschaften U16M und U16W	offen	
F-F	10.-11.09.2022	Deutsche Meisterschaften U14M und U14W	TV Unterhaugstett	
F-F	10.-11.09.2022	Deutsche Meisterschaften M35, M45, M55, F30	FBC Offenburg	
F-F	17.-18.09.2022	Deutsche Meisterschaften U12M und U12W	TSV Lola	
F-F	17.-18.09.2022	Deutsche Meisterschaften U18M und U18W	Ahlhorner SV	
F-F	24.-25.09.2022	Deutschlandpokal U18M, U18W, U14M, U14W	MTV Bamberg	
	Oktober 2022			
F-F	01.-02.10.2022	Europacup U18M, U18W, U14M, U14W	VfL Kellinghusen	
F-F	06.-09.10.2022	World Tour Finals Men + Women	Curitiba / Brasilien	
	Januar 2023			
F-F	04.-07.01.2023	Weltmeisterschaft U18M + U18W	Neuseeland	

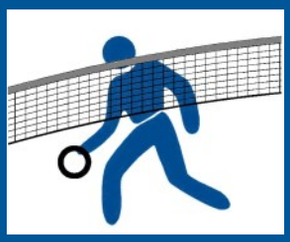
Faustball

Korbball

Prellball

Korfball

Indiaca


Ringtennis

Bayerischer Turnspiel-Verband

BTSV

Spiele für die ganze Familie

Turnspiele

die Insidersportarten in Bayern

Kontakt:

Geschäftsstelle des Bayerischen Turnspielverbandes e.V.

87616 Marktoberdorf • Ostranger Str. 16

Tel.: (0 83 42) 9 18 10 24 • **eMail**: office@btsv.eu

www.btsv.eu